



## **PRESSEMITTEILUNG**

Harderwijk, 13. September 2018

### **RETTUNGSDIENSTE IN DEN NIEDERLANDEN STELLEN NEUE EINSATZKLEIDUNG VOR**

**Heute hat der Rettungsdienstsektor in den Niederlanden vor rund 400 Interessenten die neue Einsatzkleidung vorgestellt. Eröffnet wurde die Präsentation von Minister Bruins vom niederländischen Ministerium für Gesundheit, Gemeinwohl und Sport. Auf dem Catwalk präsentierten Rettungskräfte unter lautem Applaus die verschiedenen Modelle. „Die neue Kleidung fördert die Attraktivität der Tätigkeit“, erklärt Han Noten, der Vorsitzende der rettungsdienstlichen Vereinigung Ambulancezorg Nederland (AZN).**

#### **Schöne Kleidung für einen schönen Beruf**

Nach einer lobenden Ansprache zur rettungsdienstlichen Versorgung eröffnete der Minister die Präsentation der Einsatzkleidung. Zwei sichtlich stolze Rettungskräfte präsentierten die verschiedenen Modelle auf dem Catwalk. „Rettungskräfte üben ihre Tätigkeit mit Leidenschaft und Stolz aus. Diesen Stolz möchten sie auch über ihre Arbeitskleidung ausdrücken“, erklärt Tjerk Hiddes, Leiter der regionalen rettungsdienstlichen Versorgung (RAV) und Verantwortlicher für das nationale Kleidungsprojekt. „Anfang 2019 werden wir die neue Kleidung einführen. Die alte Einsatzkleidung ist schon zwanzig Jahre alt und hat an Originalität und Wiedererkennungswert verloren. Zudem ist die Kleidung kein Alleinstellungsmerkmal mehr. Das muss sich ändern. Denn zu einem schönen Beruf gehört schöne Kleidung“, findet Hiddes. „Und das ist uns überaus gelungen.“

#### **Modern, einzigartig und bequem**

Entworfen wurde die neue Einsatzkleidung von der Modedesignerin Karin Slegers. „Ich habe mich von vielen Gesprächen mit Rettungsdienstleistern und von den Ergebnissen der landesweiten Umfrage zur Einsatzkleidung in der rettungsdienstlichen Versorgung inspirieren lassen. Die Einsatzkräfte wünschten sich moderne, repräsentative, einzigartige und bequeme Kleidung. Ich habe mich dann für eine Kombination aus hellen, kräftigen Farben entschieden. Das Türkis geht zurück auf das derzeitige Dunkelgrün“, sagt Slegers. „Es war eine Herausforderung, der Kleidung zum einen die Wirkung größerer Zugänglichkeit und zum anderen die manchmal gebotene Autorität zu verleihen. Um das zu erreichen, habe ich die Kleidung mit organischen Formen versehen, die optisch fließend und sanft sind. Die feuerroten Akzente hingegen strahlen die Stärke aus, die man haben muss, wenn man in diesem Beruf tätig ist.“

#### **Corporate Responsibility hoch im Kurs**

Die Arbeit von Rettungsdiensten ist die Arbeit von Menschen. Das zeigt auch das Kleidungsprojekt. Ruud Scheerder, Berater für Corporate Responsibility, ist aus Perspektive der gesellschaftlichen unternehmerischen Verantwortung eng an dem Kleidungsprojekt beteiligt. „Die Rettungsdienste sind mit dieser Ausschreibung ein leuchtendes Vorbild. Ausdrücklicher Wunsch des Sektors war, dass die neue Einsatzkleidung aus nachhaltigen Stoffen hergestellt wird. Dabei sollten die Umweltauswirkungen so gering wie möglich ausfallen. Geachtet wurde zum Beispiel auf einen geringen CO<sub>2</sub>-Ausstoß, Energieersparnis und darauf, dass kein Wasser verschwendet wird. Zudem hat sich der Rettungsdienstsektor aktiv für die Achtung der Menschenrechte in den Herstellungsketten eingesetzt. Damit ist der Sektor Vorreiter in den Niederlanden. Ein Schulbeispiel dafür, wie es sich gehört.“

### **Startschuss für die Arbeitsmarktkampagne der Rettungsdienste**

Die Vorstellung der neuen Einsatzkleidung fand im Rahmen des Auftakts der Arbeitsmarktkampagne des Rettungsdienstsektors statt. „Wir möchten auch in Zukunft eine schnelle, gute rettungsdienstliche Versorgung für unsere Patienten gewährleisten“, so AZN-Vorsitzender Han Noten. „Wir werden nicht auf Bewerber warten, sondern selbst die Initiative ergreifen, indem wir zeigen, wie schön die Rettungsdiensttätigkeit ist. Die Kampagne fördert folglich die Attraktivität des Berufs, und die neue Kleidung ist ein Teil davon.“



#### Hinweis für die Redaktion:

- Fragen können Sie richten an Nadiene Toby: telefonisch unter der Nummer +31 (0)620603019 oder per E-Mail an [n.toby@ambulancezorg.nl](mailto:n.toby@ambulancezorg.nl).
- Anlage: Fotos und Videos von der Präsentation der neuen Einsatzkleidung